

VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie finden in der neuen Ausgabe der Mitteilungen eine Reihe von Veränderungen realisiert, mit denen wir die Mitteilungen inhaltlich interessanter und optisch ansprechender gestalten wollen. So haben wir die Rubrik **Themenforum** eingeführt und Beiträge zu diesen Themen gebündelt. Dabei haben wir mit den Themen Nachwuchsförderung und Lehrerausbildung zwei Themen gefunden, die für die Mathematikdidaktik zentral sind. Ich möchte Sie ermutigen, selbst über Themenforen nachzudenken und mir entsprechende Vorschläge mit Hinweisen auf mögliche Beitragende zu machen.

Des weiteren haben wir eine Reihe von Beiträgen eingeworben bzw. aus anderen Quellen übernommen, von denen wir der Meinung waren, dass sie für die Mathematikdidaktik interessant sein könnten.

Last, but not least: Wir haben - wie bereits in den letzten Mitteilungen angekündigt - die Rubrik mathematikdidaktische Kolloquien gestrichen. Auch wenn dies bei der Mitgliederversammlung auf Kritik stieß, bitte ich Sie darum, dieser Veränderung eine Chance zu geben. Ich bin überzeugt, dass langfristig, die Homepage der GDM das deutlich geeignetere Medium für die Information über die aktuellen mathematikdidaktischen Kolloquien ist. Die Information über diese Kolloquien ist doch stark zeitgebunden und nach einigen Jahren kaum noch von Interesse. Bzgl. des Verfahrens bitte ich Sie, wie in den letzten Mitteilungen beschrieben zu verfahren, das ich nochmals kurz beschreibe: Bitte geben Sie die Angaben über die mathematikdidaktischen Kolloquien auf der Homepage der GDM unter der entsprechenden Rubrik ein. (Berücksichtigen Sie bitte das sich die Adresse der Homepage geändert hat. Die neue Adresse lautet: www.mathematik.de/gdm.)

Falls die Kolloquien bereits auf der Homepage ihrer Institution zu finden sind, genügt die Angabe der Adresse, die allerdings möglichst zielgenau sein sollte. Bitte stellen Sie sicher, dass Suchende wirklich bei der Vortragsankündigung landen und sich nicht auf der Homepage der Institution verlieren. Falls die Vorträge noch nicht elektronisch verfügbar sind, müssen die Themen der Vorträge, die Namen der Vortragenden, Datum, Uhrzeit, Ort der Vorträge, falls gewünscht auch Abstracts eingegeben werden. Dies kann entweder über die Eingabemaske geschehen oder als Mitteilung per email an Hans-Georg Weigand (weigand@uni-wuerzburg.de).

Des weiteren erhalten Sie mit gleicher Post eine Ausgabe des neuesten Mitgliederverzeichnisses.

Abschließend möchte ich Natalie Ross danken, die die Mitteilungen bisher bearbeitet hat und die sich weit über das erwartbare Maß engagiert hat, um die Mitteilungen attraktiver zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen auch diesmal wieder viel Spaß beim Lesen der Mitteilungen.

Gabriele Kaiser
- Schriftführerin -

AKTIVITÄTEN DER GDM

■ PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

*der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik (GDM)
am 8. März 2001 in Ludwigsburg*

Beginn: 17.10 Uhr Ende: 19.30 Uhr
Ort: Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Im Rahmen der 35. Tagung für Didaktik der Mathematik
Leitung: Blum, bei TOP 4 vorübergehend Loethe
Protokoll: Kaiser

TOP 1: Protokoll der Mitgliederversammlung vom 2. März 2000 in Potsdam

Das in den Mitteilungen Nr. 70 mit der Ergänzung in Nr. 71 veröffentlichte Protokoll wird ohne Gegenrede per Akklamation genehmigt.

TOP 2: Bericht des Vorstands

Blum berichtet über eine Fülle von Aktivitäten der GDM.

a) Nachwuchsförderung

- Nachwuchsförderung / GDM-Doktorandenseminare: Nachwuchsförderung ist in Anbetracht der angespannten Nachwuchssituation nötiger denn je. Das im letzten Jahr geplante Doktorandenseminar musste mangels Interesse ausfallen. Dieses Jahr ist wieder ein Seminar geplant (siehe Informationen dazu auf der GDM-Homepage). Die Frage eines Zuschusses durch die GDM wird auf Punkt 3 verschoben.
- Förderpreis der GDM: Die Jury ist aufgrund zu weniger Vorschläge noch nicht zu einem Ergebnis gekommen. Die Einreichungsfrist ist bis 31.3.2001 verlängert.

b) Forschungsaktivitäten

- Projektförderung durch die DFG: Reiss berichtet über das Schwerpunktprogramm "Bildungsqualität von Schule": Bedingungen mathematisch-naturwissenschaftlicher und überfachlicher Kompetenzen, in dem auch einige mathematikdidaktische Projekte gefördert wurden.
- Hochschuldidaktische Projekte: Im Programm "Neue Medien in der Bildung" laufen auch mathematikdidaktische Verbundprojekte.